

Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Statistischer Monatsbericht für Dezember 1986

19.01.1987

PKW favorisiert - ÖPNV nimmt zu

Für die künftige Verkehrspolitik und den Umweltschutz in Nürnberg ist die Frage von großem Interesse, welches Verkehrsmittel die Bürger zur Arbeit, zum Einkaufen oder in der Freizeit benutzen. Die Stadt investiert hohe Millionenbeträge, um einerseits die verschiedenen Verkehrsbedürfnisse in Stadt und Region zu befriedigen, andererseits aber auch das Angebot für den Bürger attraktiver zu machen, umweltfreundliche Verkehrsmittel zu wählen. Seit vielen Jahren werden in den Umfragen zur Stadtentwicklung gleichlautende Fragen zum überwiegend genutzten Verkehrsmittel gestellt, um Verhaltensänderungen im Zeitvergleich feststellen zu können.

Bei der Interpretation der Befragungsergebnisse von 1977, 1980 und 1985 ist zu berücksichtigen, daß sich einige wesentliche Faktoren in dieser Zeitspanne verändert haben:

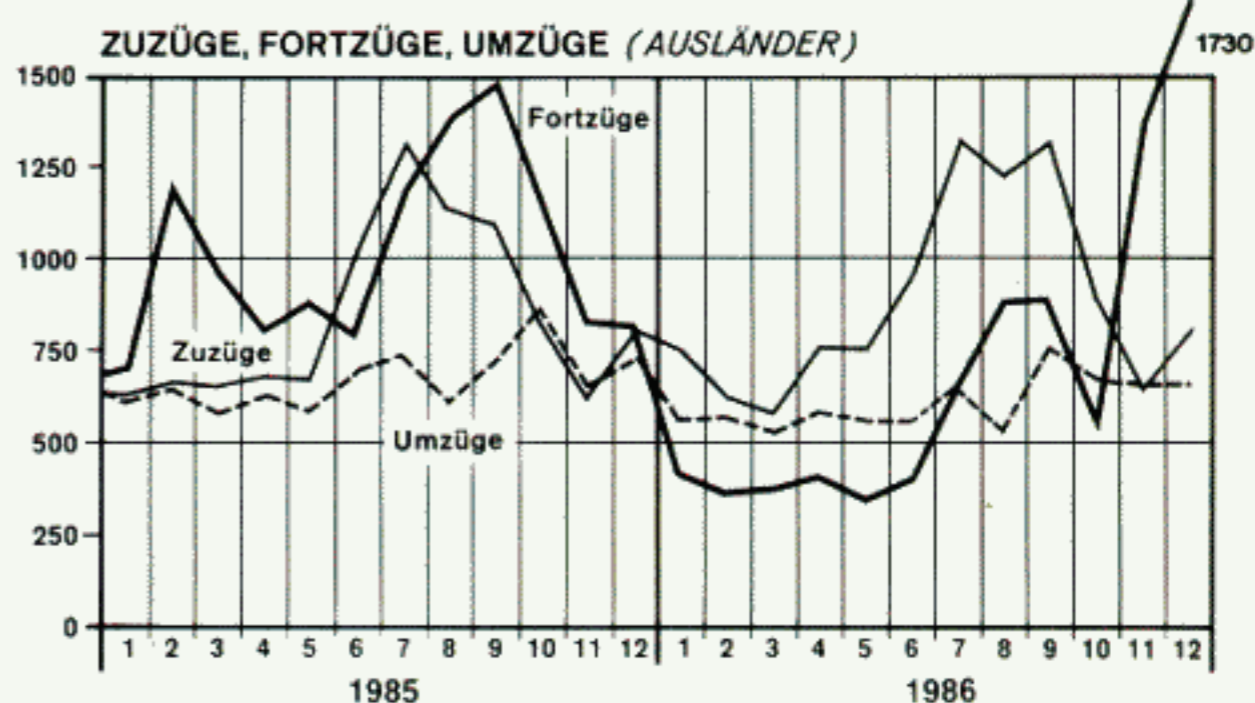
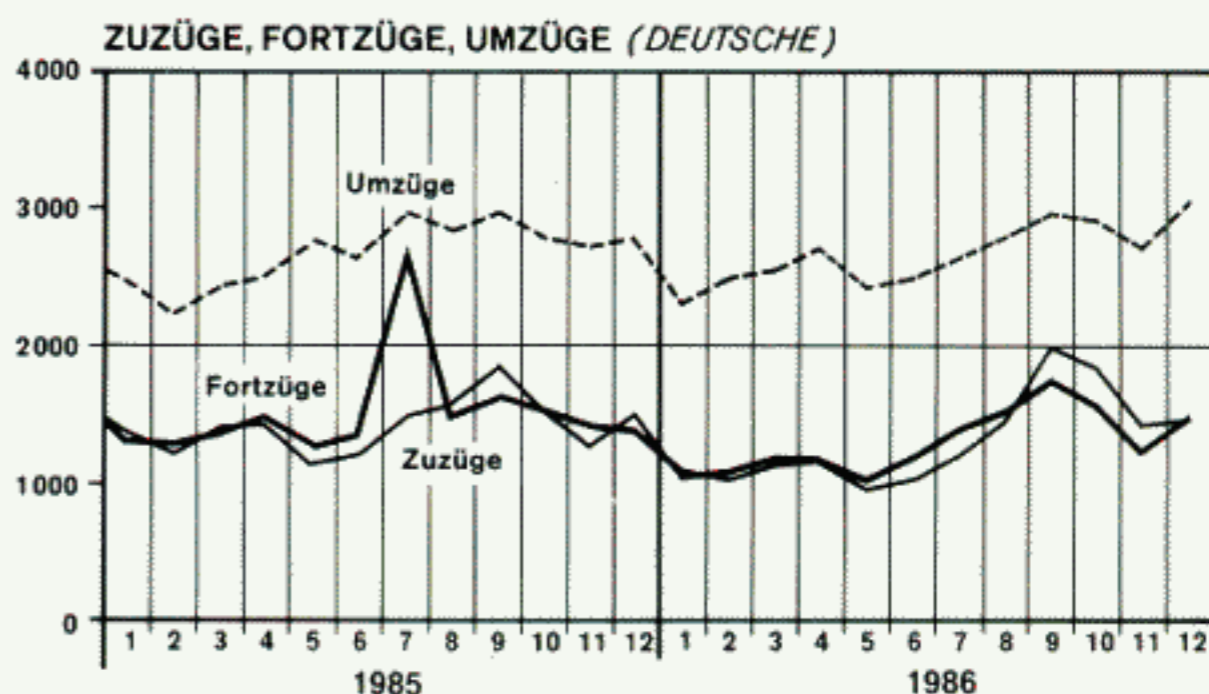
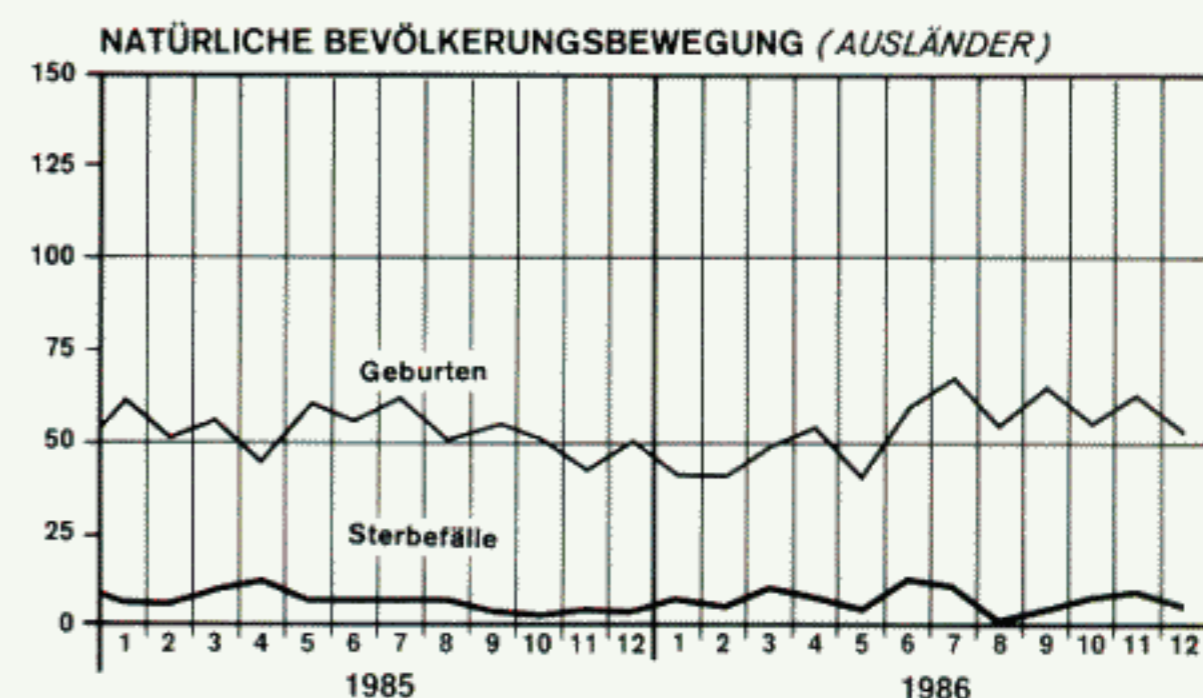
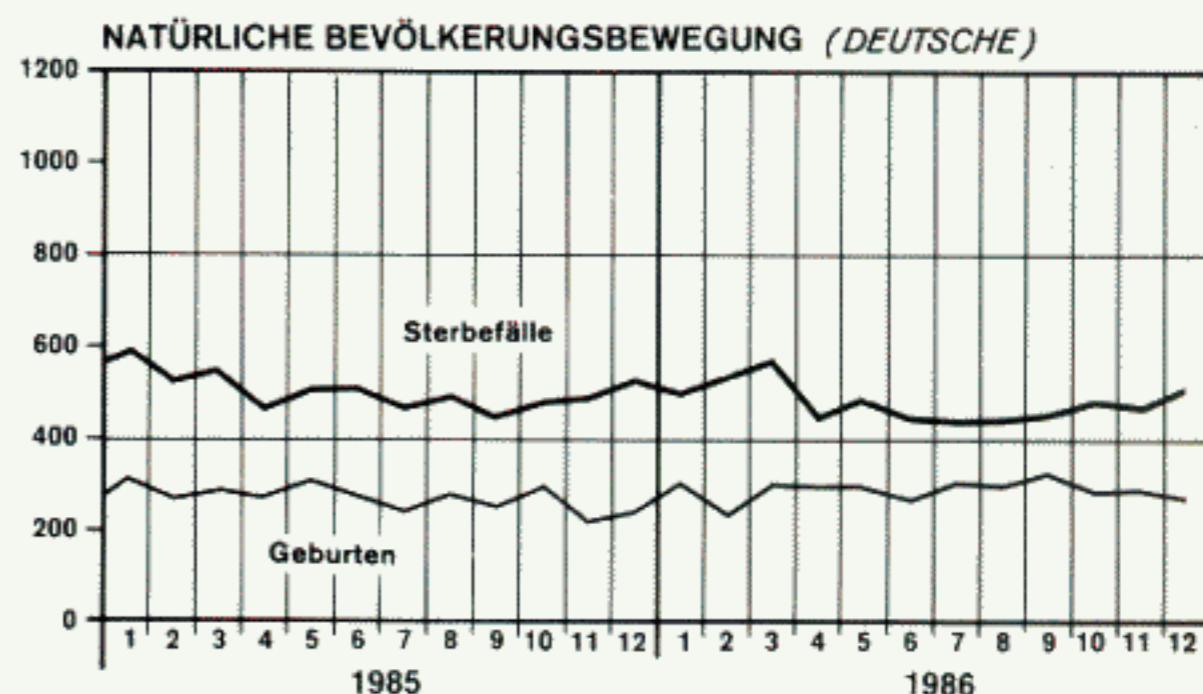
- Ausbau des U-Bahn-Netzes mit positiven Umsteigeeffekten in den betroffenen Stadtteilen, Ausbau der Radwege.
- Anstieg der PKW-Dichte in Nürnberg von 3,1 Einwohner je PKW in 1977, auf 2,7 in 1985 sowie Zunahme der zugelassenen PKW zwischen 1977 und 1985 um 18.000 auf 175.100 bei gleichzeitigem Einwohnerrückgang um 23.500.
- Infolge wachsender wirtschaftlicher Verflechtungen innerhalb der Region und weiterer Abwanderung Nürnberger Bürger in das Umland nimmt der Straßenverkehr über die Stadtgrenze permanent zu; zwischen 1979 und 1985 betrug der Zuwachs + 25% (vgl. Stat. Monatsbericht Nov. 1985).

Fortsetzung letzte Seite

ZEICHENERKLÄRUNG:

- 123 (Kursivschrift) vorläufige Angaben
- Zahlenwert genau Null
- ... Angabe fällt später an
- . unbekannt oder Veröffentlichung nicht möglich
- r berichtigte Angabe
- s Schätzwert

Auskunftsdienst (0911) 162843



Überwiegend benutztes Verkehrsmittel

Fahrt-zweck	PKW			öffentl. Verk.M.			zu Fuß			Fahr-rad		
	1977	1980	1985	1977	1980	1985	1977	1980	1985	1977	1980	1985
Arbeit	47	53	51	24	22	25	24	19	15	3	3	7
Einkauf	39	43	34	27	21	24	29	31	35	3	3	7
Freizeit	66	68	47	21	15	18	6	6	20	3	5	14

Quellen: Umfragen zur Stadtentwicklung 1977, 1980, 1985; jeweils Deutsche 18 J u.ä.

Die vorstehende Tabelle zeigt, daß der PKW nach wie vor das favorisierte Verkehrsmittel der Nürnberger ist: 51% benutzen es überwiegend für den Weg zur Arbeit, 47% für Freizeitaktivitäten, 34% zum Einkaufen. Am wenigsten verändert in den letzten fünf Jahren hat sich die Verkehrsmittelwahl beim Arbeitsweg; deutlich zurückgegangen ist dagegen die Bedeutung des PKW für Einkaufen und Freizeit. Angesichts des absolut gestiegenen PKW-Bestandes sind diese Trends von besonderer Bedeutung.

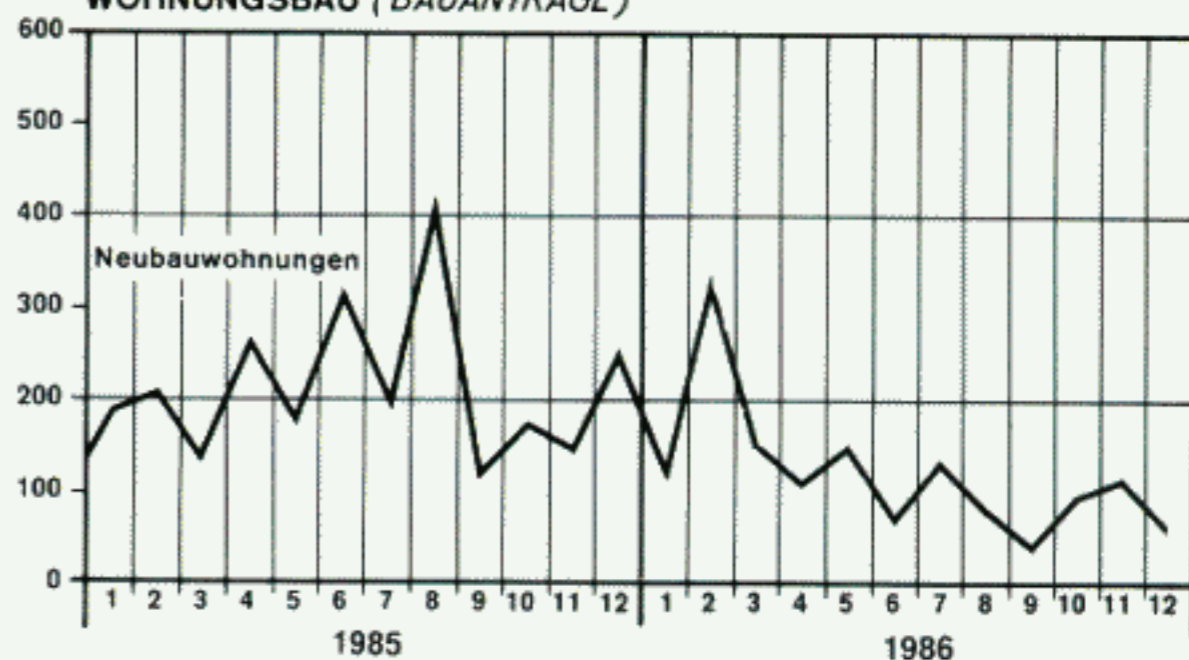
Im Hinblick auf die riesigen Investitionsbeträge für die öffentlichen Verkehrsmittel ist bemerkenswert, daß ihre Attraktivität für den Arbeitsweg, für Einkaufen und Freizeit in den vergangenen fünf Jahren gleichermaßen leicht gestiegen ist - ein Trend, der sich hoffentlich künftig fortsetzt. Die - natürlich nur relativ - größten Zuwachsraten verzeichnet das Fahrrad als Folge sich verändernden Umwelt - und Gesundheitsbewußtseins wie des allmählich vergrößerten Fahrradangebots. Die größten strukturellen Veränderungen bei der Verkehrsmittelwahl gab es - erwartungsgemäß - zunächst im Freizeitbereich: Deutlich mehr Fußgänger und Radfahrer, deutlich weniger Autofahrer. Dies deutet übrigens auch darauf hin, daß die wohnungsnahen Freizeitangebote attraktiver und stärker angenommen werden.

PREISINDEX DER LEBENSHALTUNG IM BUNDESGBIET

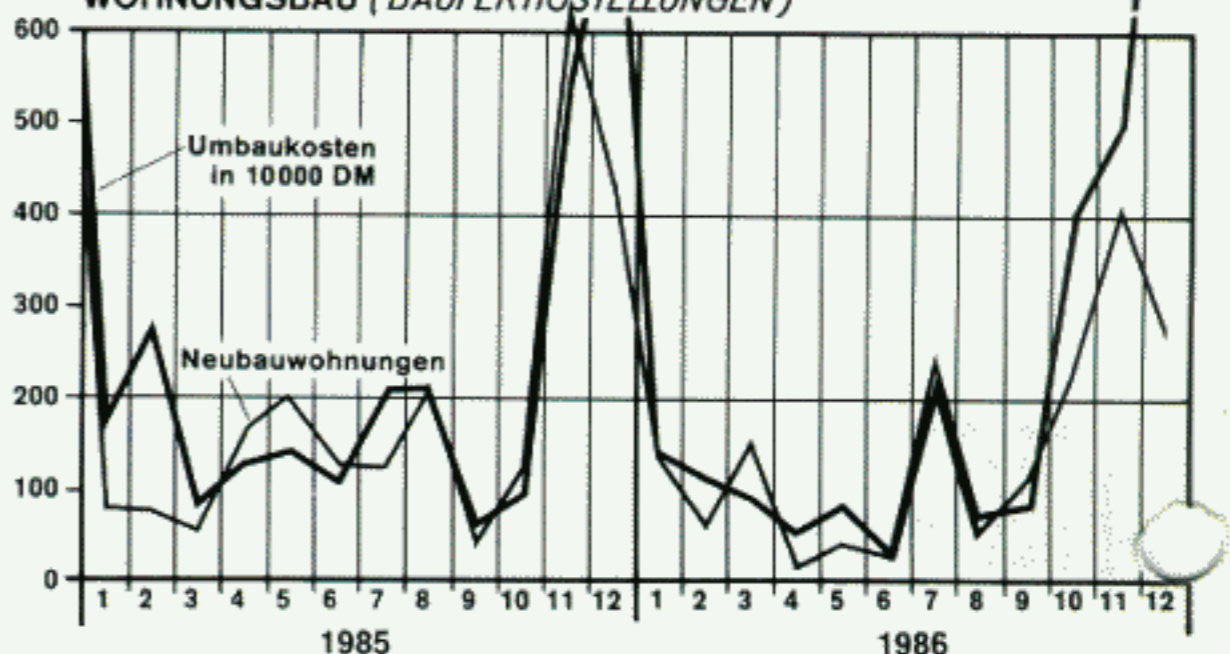
Vom Statistischen Bundesamt wurden folgende Preisindices der Lebenshaltung bekanntgegeben (1980 = 100):

Preisindex für die Gesamtlebenshaltung	Dez. 1985	Nov. 1986	Dez. 1986	Veränderg. in % gegen	
				Dez. 1985	Nov. 1986
aller privaten Haushalte	121,4	119,9	120,1	- 1,1	+ 0,2
von Angestellten u. Beamten mit höherem Einkommen	122,0	120,7	120,9	- 0,9	+ 0,2
von Arbeitnehmer-Haushalten mit mittlerem Einkommen	121,4	119,9	120,0	- 1,2	+ 0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempfängern	121,3	120,3	120,5	- 0,7	+ 0,2

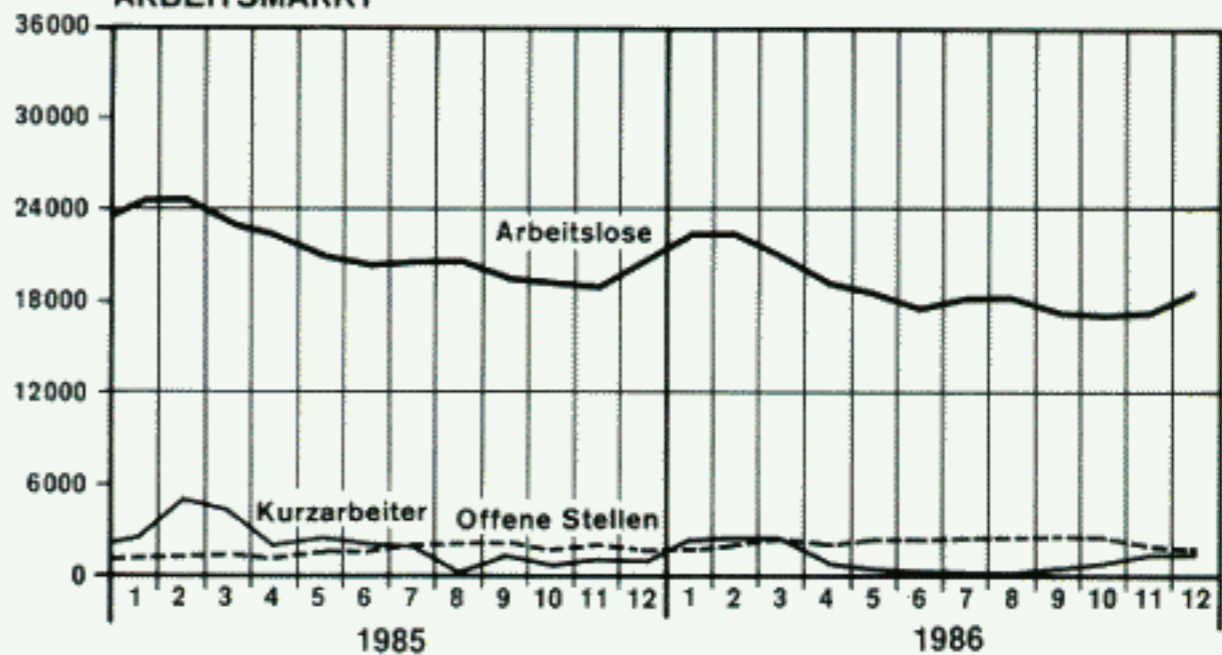
WOHNUNGSBAU (BAUANTRÄGE)



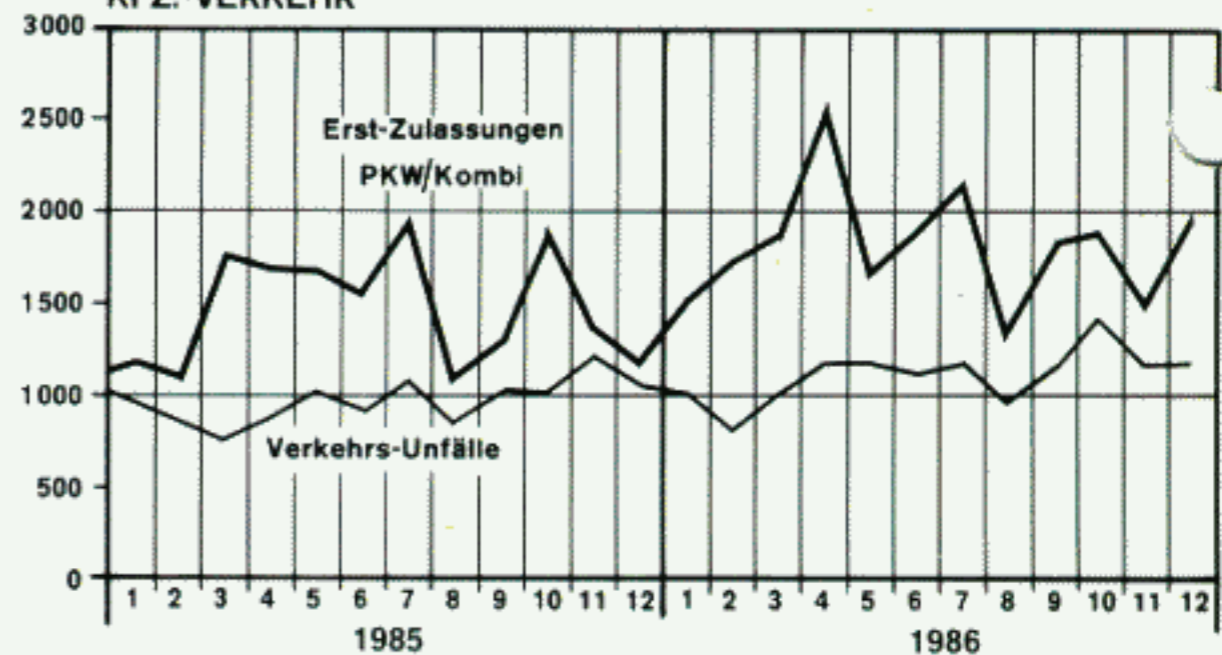
WOHNUNGSBAU (BAUFERTIGSTELLUNGEN)



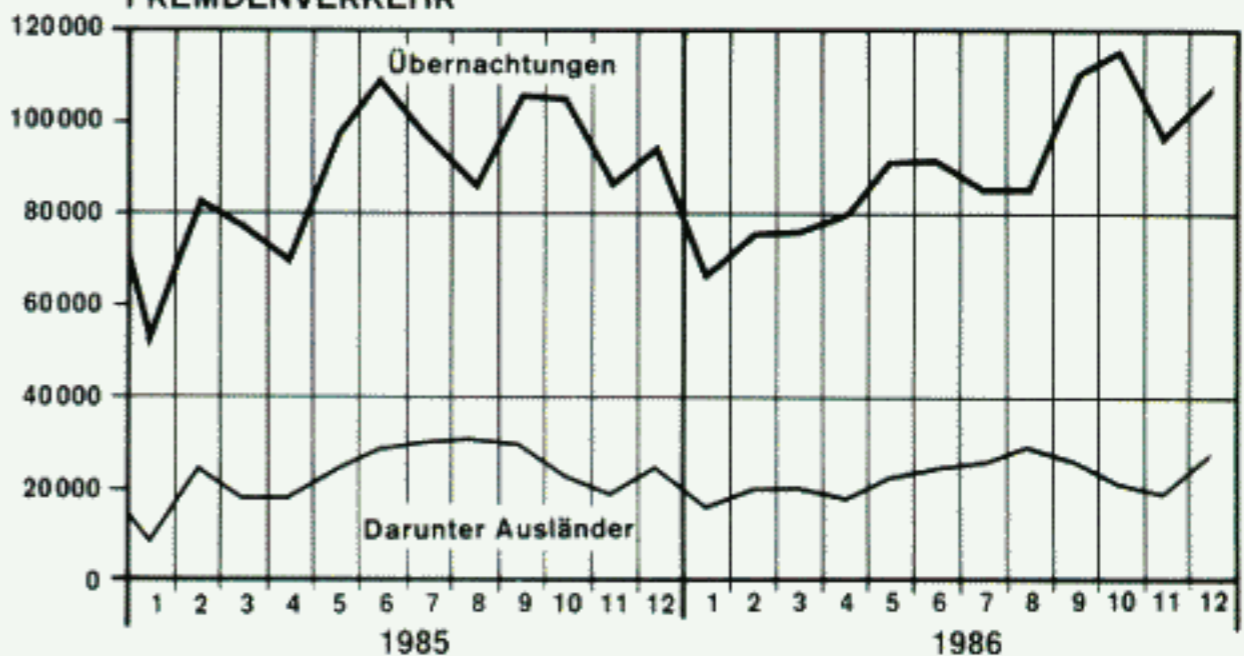
ARBEITSMARKT



KFZ.-VERKEHR



FREMDENVERKEHR



Nürnberger Statistik aktuell



Ein Informationsdienst des Amts für Stadtforschung und Statistik der Stadt Nürnberg

Vorläufiger statistischer Jahresrückblick 1986

SACHGEBIET	Gesamt- bzw. Endstand 1985	Gesamt- bzw. Endstand 1986	Veränderung Zahl %
Bevölkerung			
Bevölkerungsstand			
<u>Insgesamt</u>	465 255	465 750 ✓	+ 495 + 0,1
dav. Deutsche	412 676	410 416 ✓	- 2 260 - 0,5
Ausländer Zahl	52 579	55 334 ✓	+ 2 755 + 5,2
%	11,3	11,9 ✓	
<u>Gesamtveränderung insgesamt</u>	- 3 102	+ 495	
dav. Deutsche	- 1 882	- 2 260	
Ausländer	- 1 220	+ 2 755	
Bevölkerungsbewegung			
<u>Eheschließungen</u>	2 647	2 808	+ 161 + 6,1
dar. beide Partner Ausländer	55	68	+ 13 + 23,6
<u>Lebendgeborene insgesamt</u>	3 798	4 145	+ 347 + 9,1
dav. Deutsche	3 145	3 496	+ 351 + 11,2
Ausländer	653	649	- 4 - 0,6
<u>Gestorbene</u>	6 137	5 912	- 225 - 3,7
<u>Geburtenüberschuß (+) oder -Verlust (-) insgesamt</u>	- 2 339	- 1 767	
dav. Deutsche	- 2 913	- 2 322	
Ausländer	+ 574	+ 555	
<u>Zugezogene</u>	25 006	26 542	+ 1 536 + 6,1
dav. Deutsche	15 090	15 818	+ 728 + 4,8
Ausländer	9 916	10 724	+ 808 + 8,1
<u>Weggezogene</u>	25 769	24 280	- 1 489 - 5,8
dav. Deutsche	14 059	15 756	+ 1 697 + 12,1
Ausländer	11 710	8 524	- 3 186 - 27,2
<u>Wanderungsgewinn (+) oder -Verlust (-)</u>	- 763	+ 2 262	
bei Deutschen	+ 1 031	+ 62	
Ausländern	- 1 794	+ 2 200	
dav. gegenüber Industrieregion Mittelfranken	- 148	- 2 137	
übr. Bayern	+ 391	- 513	
übr. BRD und Westberlin	+ 651	+ 1 223	
Ausland	- 1 657	+ 3 689	
<u>Innerstädtisch Umgezogene</u>	40 043	39 070	- 973 - 2,4
dar. Ausländer	8 098	7 381	- 717 - 8,9
Bau- und Wohnungswesen			
Bauanträge			
<u>Insgesamt</u>	2 651	2 408	- 243 - 9,2
Baugenehmigungen			
<u>Neubauten</u>	648	614	- 34 - 5,2
insgesamt: Wohnungen	1 564	1 640	+ 76 + 4,9
Umbauter Raum (100 m ³)	31 200	23 988	- 7 212 - 23,1
Baukosten (Tsd. DM)	851 757	683 271	- 168 486 - 19,8
Wohngebäude	420	431	+ 11 + 2,6
Wohnungen	1 477	1 595	+ 118 + 8,0
Baukosten (Tsd. DM)	245 855	267 325	+ 21 470 + 8,7
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	337	348	+ 11 + 3,3
<u>Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden</u>	230	248	+ 18 + 7,8
Baukosten (Tsd. DM)	44 522	39 908	- 4 614 - 10,4
<u>Abbruch von Gebäuden: Wohnungsabgang</u>	157	176	+ 19 + 12,1

SACHGEBIET	Gesamt- bzw. Endstand 1985	Gesamt- bzw. Endstand 1986	Veränderung Zahl %	
Baufertigstellungen				
Neubauten	747	607	- 140	- 18,7
insgesamt: Wohnungen	2 664	1 705	- 959	- 36,0
Umbauter Raum (100 m ³)	20 760	18 378	- 2 382	- 11,5
Baukosten (Tsd. DM)	627 159	566 302	- 60 857	- 9,7
Wohngebäude	526	442	- 84	- 16,0
Wohnungen	2 628	1 659	- 969	- 36,9
Baukosten (Tsd. DM)	393 203	253 437	- 139 766	- 35,5
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	354	346	- 8	- 2,3
Baumaßnahmen an bestehenden Wohngebäuden	211	218	+ 7	+ 3,3
Baukosten (Tsd. DM)	25 902	27 061	+ 1 159	+ 4,5
Gebäude- und Wohnungsbestand				
Wohngebäude	60 282	60 545	+ 263	+ 0,4
Wohnungen	234 029	234 913	+ 884	+ 0,4
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	38 319	38 539	+ 220	+ 0,6
Wohnungsbestand insgesamt	238 792	239 870	+ 1 078	+ 0,5
Sozialhilfe				
Zum Lebensunterhalt und in besonderen Lebenslagen an ... Personen	15 050	17 813	+ 2 763	+ 18,4
Wohngeld eingereichte Anträge				
	29 795	37 426	+ 7 631	+ 25,6
Wirtschaft und Verkehr				
Konkurse: Anträge	395	393	- 2	- 0,5
Arbeitsmarkt (Bereich Hauptamt des AA Nürnberg) ¹⁾				
Arbeitslose insgesamt	21 482	19 096	- 2 386	- 11,1
dar. Männer	10 925	9 652	- 1 273	- 11,7
Arbeitslosenquote				
Kurzarbeiter	2 224	1 211	- 1 013	- 45,5
Offene Stellen	1 809	2 361	+ 552	+ 30,5
Gewerbeanzeigen				
Eröffnungen	2 900	2 845	- 55	- 1,9
Niederlegungen	1 983	1 992	+ 9	+ 0,5
Fremdenverkehr (gewerblich)				
Beherbergungsbetriebe	137	136	- 1	- 0,7
Betten	6 951	7 851	+ 900	+ 13,0
Fremdenmeldungen insgesamt	597 929	595 687	- 2 242	- 0,4
dar. Ausländer	164 190	153 705	- 10 485	- 6,4
Übernachtungen insgesamt	1 073 822	1 082 934	+ 9 112	+ 0,9
dar. Ausländer	283 032	271 253	- 11 779	- 4,2
Kraftfahrzeuge				
Bestand an zugelassenen Kraftfahrzeugen insgesamt	190 924	196 511	+ 5 587	+ 2,9
dar. Personenkraftwagen und Kombi	175 107	181 136	+ 6 029	+ 3,4
Erstzulassungen insgesamt	20 567	24 468	+ 3 901	+ 19,0
dar. Personenkraftwagen und Kombi	17 955	22 013	+ 4 058	+ 22,6
Straßenverkehrsunfälle insgesamt				
	11 874	13 759	+ 1 885	+ 15,9
dar. mit Personenschaden	2 485	2 616	+ 131	+ 5,3
dabei getötete Personen	22	38	+ 16	+ 72,7
verletzte Personen	3 130	3 285	+ 155	+ 5,0
Besucher der Sehenswürdigkeiten				
Albrecht-Dürer-Haus	98 216	89 276	- 8 940	- 9,1
Stadtmuseum Fembohaus	31 932	35 668	+ 3 736	+ 11,7
Spielzeugmuseum	208 498	158 596	- 49 902	- 23,9
Tiergarten	825 492	760 188	- 65 304	- 7,9
Witterung				
Lufttemperatur im Monatsmittel (° Celsius)	+ 7,8	+ 8,6	+ 0,8	
Abweichung von der Norm (+ oder - ° Celsius)	- 0,6	- 0,1		
Niederschlagsmenge (mm)	664	703	+ 39	+ 5,9
in Prozent der Norm	106,8	114,2		

1) Durchschnittswerte aus 12 Monaten